

Tätigkeitsbericht 2008

Am Ende des Berichtszeitraums bestand das IFGK aus sieben aktiven und sechs ruhenden Mitgliedern. Die aktiven MitarbeiterInnen sind: Martin Arnold, Albert Fuchs, Gudrun Knittel, Björn Kunter, Barbara Müller, Achim Schmitz, Christine Schweitzer, Oliver Wolleh. Ruhende Mitarbeiter/innen sind: Detlef Beck, Christoph Besemer, Anne Dietrich, Giovanni Scotto und Uli Wohland. Reinhard Eismann hat im Sommer 2008 das IFGK verlassen, um sich anderen Aufgaben zuzuwenden.

Forschung & Lehre, Beratungstätigkeit, Veranstaltungen

Martin Arnold hat 2008 sein Forschungsprojekt "Erfolgreiche Konfliktaustragung: Konzepte aus unterschiedlichen weltanschaulichen Traditionen im Vergleich" nebenberuflich fortgesetzt. Es steht inzwischen kurz vor dem Abschluss (Informationen zu dem Projekt gibt es unter <http://www.martin-arnold.eu>)

Albert Fuchs hat im Berichtsjahr unter dem Titel "Aus Gottes Frieden für gerechten Frieden - Ja und?" einen eingehenden kritischen "Blick von außen auf die neue Friedensdenkschrift der EKD" geworfen. Der Beitrag ist als Hintergrund- und Diskussionspapier Nr. 26/2008 des BSV erschienen (sowie teilweise in "Wissenschaft und Frieden" 2/2008, S. 55-59).

Barbara Müller hat sich im Jahr 2008 hauptsächlich mit regionaler Friedensarbeit im Hunsrück befasst. Elemente der Arbeit sind Mitarbeit an der Entwicklung eines gemeinsamen Gedächtnisses der Friedensbewegung im Hunsrück in Kooperation mit dem Verein für friedenspolitische und demokratische Bildung e. V. und Mitarbeit im Entwicklungsprozess "Wahlenau: Wie gestalten wir die Zukunft des Dorfes" mit den Arbeitsgruppen "Energie", "Tourismus", "Dorfentwicklung".

Achim Schmitz hat 2008 die Arbeit an seinem Dissertationsprojekt "Gewaltfreiheit trainieren – Die friedenspolitische und friedenspädagogische Relevanz eines Praxisfeldes politischer Bildung in Deutschland - Eine institutionengeschichtliche Bestandsaufnahme" abgeschlossen. Achim Schmitz hat die Dissertation im April 2008 an der Hochschule Vechta eingereicht und die Promotion mit dem Dr. phil. abgeschlossen. (Informationen zu dem Projekt gibt es auf der Website <http://www.frieden-achim-schmitz.de>)

Christine Schweitzer war auch 2008 beim IFGK mit einer halben Stelle angestellt – finanziert aus Mitteln früherer Honoraraufträge. Sie hat schwerpunktmäßig an ihrer Dissertation über „Strategies of Intervention in Protracted Violent Conflicts by Civil Society Actors. The Example of Interventions in the Violent Conflicts in the Area of Former Yugoslavia, 1990 – 2004“ gearbeitet. Diese ist weitgehend abgeschlossen und wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 an der Universität Coventry eingereicht werden.

Im letzten Quartal 2008 erstellte sie im Auftrag vom Institut für Auslandsbeziehungen e. V. (zivik) eine „Handreichung ‚Good Practice‘“. Hierbei ging es um die Erstellung einer Übersicht/ Synopse und Bewertung zu Optionen und Good Practice ziviler Krisenprävention von staatlichen wie nichtstaatlichen Akteuren. Die Studie wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 vom Zivik ins Internet eingestellt werden.

Projekt "Friedenswissen: online und für alle!": Barbara Müller hat, unterstützt von Reinhard Eismann als Honorarkraft, begonnen, die Bestände der im Hunsrück vorhandenen Spezialbibliothek des IFGK für die Nutzung durch BesucherInnen und per online Abfrage vorzubereiten. Ein erster Teil der Broschüren ist im Bibliotheksverwaltungsprogramm Citavi eingegeben und kann als Datei nachgefragt werden. Eine online-fähige Version von Citavi

liegt noch nicht vor. Ebenso hat Christine Schweitzer alle bei ihr vorhandenen Bücher und Zeitschriften aufgenommen – eine Übertragung in Citavi steht für diese Materialien allerdings noch aus.

Das Projekt **“Trierer Fachgespräche Gewaltprävention und Streitkultur in Deutschland“**, bei dem es darum gehen soll, das in Deutschland vorhandene Wissen um konstruktive Konfliktbearbeitung zu bündeln und in die politische Ebene zu bringen, wurde im Laufe des Jahres 2008 zur Antragsreife gebracht. Barbara Müller und Christine Schweitzer, die das IFGK in diesem Kooperationsprojekt mit der Jensen-Stiftung und der Berliner Gruppe Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich vertreten, haben es zudem in der Arbeitsgruppe „Zivile Konfliktbearbeitung im Inland“ der Plattform für Zivile Konfliktbearbeitung eingebracht.

Studientag am 16. Februar 2008 in Bonn

Der Studientag im Frühjahr fand IFGK-intern statt. Am Vormittag referierte Achim Schmitz zum Thema seiner Promotionsarbeit. Anschließend ging es um das Thema „Zivil-militärische Zusammenarbeit“, zu dem Albert Fuchs einen Input vorbereitet hatte.

Studientag am 11. Oktober 2008 in Köln

Der Studientag im Herbst wurde von vier ReferentInnen gestaltet. Die Psychologiestudentin Anne-Katrin Henseler trug über ihre Diplomarbeit zum Thema „Selig sind die Friedfertigen? Formen pazifistischer Überzeugungen und deren Zusammenhänge mit Religiosität, Werten und politischer Grundhaltung“ vor. Thomas Bühler, Pfarrer der Evangelischen Württembergischen Landeskirche, berichtete über seine Studie zu Aspekten und Beispielen der Konflikttransformation aus gewaltfreier Sicht. Der Sozialpädagoge und Trainer Jürgen Menzel, der zwei Jahre als Friedensfachkraft für den DED im Sudan verbracht hat, sprach zum Thema „Lokale Friedensakteure stärken – Erfahrungen im Aufbau verschiedener TrainerInnen-Netzwerke im Sudan“. Und der Mitarbeiter im Berghof-Institut und Mitglied des IFGK Oliver Wolleh berichtete über die Arbeit im Rahmen sog. „second track diplomacy“ in Abchasien und Süd-Ossetien.

Internationale Vernetzung, Kooperationen und Vertretungen

Barbara Müller vertritt weiterhin das IFGK bei der *AFK*, zu deren Vorsitzender sie für zwei Jahre gewählt wurde.

Christine Schweitzer übernahm die Vertretung bei der *Plattform Zivile Konfliktbearbeitung* von Reinhard Eismann und hat auch 2008 das IFGK bei den *War Resisters' International (WRI)* vertreten. An dem *WRI*-Ratstreffen in Bilbao konnte sie nicht teilnehmen; sie war jedoch an dessen Vorbereitung beteiligt und hält über e-mail Kontakt zur *WRI*.

An der Jahrestagung des *Bund für Soziale Verteidigung* im März in Erfurt nahmen gleich drei IFGK-MitarbeiterInnen (Reinhard Eismann, Achim Schmitz und Christine Schweitzer) teil.

Öffentlichkeitsarbeit

Im ersten Halbjahr 2008 hat das IFGK seine Informationsmappe (zuständig: Christine Schweitzer) sowie die Website (verantwortlich: Achim Schmitz) überarbeitet. Björn Kunter übernahm von Barbara Müller die Vertretung des IFGK gegenüber *Sozio-Publishing*.